

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)
DER MARKUS WASER ACADEMY AG

1 GELTUNGSBEREICH UND GEGENSTAND DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die AGB gelten für sämtliche Leistungen und Produkte, die von Markus Waser Academy AG (nachfolgend „Anbieterin“ genannt) für den Kunden erbracht werden. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie ausdrücklich und schriftlich zwischen der Anbieterin und dem Kunden vereinbart wurden.

Diesen AGB widersprechende spezielle oder allgemeine Vertragsbedingungen werden von der Anbieterin nicht akzeptiert und haben im Verhältnis zwischen der Anbieterin und dem Kunden keine Gültigkeit.

2 VERTRAGSABSCHLUSS

Der Vertrag zwischen dem Kunden und der Anbieterin kommt durch Abrede oder formlos durch die Inanspruchnahme der Dienstleistungen zustande. Leistungsinhalt und Umfang ergeben sich aus den vorliegenden AGB bzw. aus allfälligen Individualvereinbarungen.

3 LEISTUNGEN DER ANBIETERIN

Die Anbieterin erbringt Dienstleistungen, die nach besten Kräften sorgfältig ausgeführt werden.

Die Anbieterin hat jederzeit das Recht, Art, Umfang, Preis, Bezugsbedingungen und Bezugskanäle der von ihr bereitgestellten Leistungen zu ändern und ihre Leistungen bei Zahlungsverzug oder anderen Pflichtverletzungen vollständig zu verweigern.

Die Anbieterin hat grundsätzlich das Recht, Seminare oder Workshops ersatzlos zu annullieren. Die Anbieterin hat den Kunden rechtzeitig über eine solche Annullierung zu unterrichten und bereits bezahlte Seminargebühren dem Kunden zurück zu bezahlen. Weitere Entschädigungen resp. Schadenersatzzahlungen aufgrund der Annullierung werden vollumfänglich wegbedungen.

Kann die Anbieterin ihre Leistungen infolge Krankheit, Unfall oder sonstiger Abwesenheit nicht wahrnehmen wird dem Kunden die Möglichkeit eines Ersatzdatums offeriert oder er kann vom Vertrag zurücktreten und erhält die bereits geleisteten Kosten vollumfänglich zurück.

Preise verstehen sich in Schweizer Franken oder Euro. Zur Berechnung kommen unsere am Tage der Anmeldung gültigen Listenpreise. Der Kunde hat die Wahl in welcher Währung er die Leistung bezahlen möchte.

4 HÖHERE GEWALT (VIS MAJOR)

Wird die fristgerechte Erfüllung durch die Anbieterin, deren Lieferanten oder beigezogenen Dritten infolge höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Erdbeben, Vulkanausbrüche, Lawinen, Unwetter, Gewitter, Stürme, Kriege, Unruhen, Bürgerkriege, Revolutionen und Aufstände, Terrorismus, Sabotage, Streiks, Atomunfälle resp. Reaktorschäden verhindert so ist die Anbieterin während der Dauer der höheren Gewalt sowie einer angemessenen Anlaufzeit nach deren Ende von der Erfüllung der betroffenen Pflichten befreit. Dauert die höhere Gewalt länger als 30 Tage kann die Anbieterin vom Vertrag zurück treten. Die Anbieterin hat dem Kunden bereits geleistetes Entgelt vollumfänglich zurück zu erstatten.

Jegliche weiteren Ansprüche, insbesondere Schadenersatzansprüche infolge vis major sind ausgeschlossen.

5 PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung des vereinbarten Entgelts.

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Vorkehrungen zu treffen, damit die Anbieterin ihre Dienstleistungen für den Kunden erbringen kann. Je nach Umständen gehört dazu das Erbringen geeigneter Informationen und Unterlagen für die Anbieterin.

6 RÜCKTRITT

Bei Seminaren ist ein Rücktritt bis 90 Tage vor der Durchführung kostenfrei möglich. Erfolgt keine oder eine verspätete Absage, so hat der Kunde folgende Kosten zu tragen:

Bis 89 Tage vor Seminarbeginn	30% der vereinbarten Kosten
Bis 60 Tage vor Seminarbeginn	50% der vereinbarten Kosten
Bis 30 Tage vor Seminarbeginn	100% der vereinbarten Kosten

Falls der Kunde nicht persönlich am Seminar teilnehmen kann besteht die Möglichkeit, sich an einem anderen Termin oder einen Ersatzteilnehmer anzumelden.

7 GEWÄHRLEISTUNG

Die Anbieterin übernimmt keine Garantien für das zu erreichende Ziel. Sie gewährleistet einzig das Erbringen der versprochenen Dienstleistungen gemäss dem branchenüblichen Sorgfaltsmassstab.

8 HAFTUNG

Für die Aussagen und Angaben in den Inseraten und Angeboten der Anbieterin wird keine Haftung übernommen.

Die Anbieterin lehnt jede Haftung, die im Zusammenhang mit der Erbringung ihrer Dienstleistungen beim Kunden entstehen könnten ab, sofern es sich um leicht- oder mittel-fahrlässige Sorgfaltspflichtverletzungen handelt.

Die Anbieterin haftet nur für absichtlich oder grobfahrlässig nachweisbar entstandenen Schaden beim Kunden. Haftung für Folgeschäden und mittelbare Schäden ist in jedem Fall ausgeschlossen. Die Haftung für jegliche indirekte Schäden und Mangelfolgeschäden wird vollumfänglich ausgeschlossen. Die Anbieterin übernimmt insbesondere keine Haftung für Unfall oder Diebstahl während Seminaren, Workshops oder sonstigen von der Anbieterin durchgeführten Events. Die Versicherung ist Sache des Kunden.

Die Haftung für direkte Schäden wird auf den Verkaufspreis der betroffenen Dienstleistung beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für direkte Schäden verursacht durch Grobfahrlässigkeit oder Absicht.

Der Kunde ist verpflichtet allfällige Schäden der Anbieterin umgehend zu melden.

9 IMMATERIALGÜTERRECHTE

Die von der Anbieterin zur Verfügung gestellten allfälligen Inhalte ihrer Dienstleistungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung und Bezahlung der Dienste durch den Kunden hat nicht die automatische Übertragung von Immaterialgüterrechten zur Folge. Die Anbieterin erteilt dem Kunden lediglich die Nutzungsrechte des entwickelten Konzeptes bzw. der erbrachten Dienstleistung. Jegliche weitere Nutzung oder die Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch die Anbieterin. Zuwiderhandlungen werden im Einzelfall mit einer Konventionalstrafe von CHF 20'000.- geahndet. Weiterreichende durch die Verletzung des Urheberrechts entstandene Ersatzansprüche der Anbieterin gegenüber des Kunden bleiben hierdurch unberührt.

10 DATENSCHUTZ

Die Anbieterin ergreift alle zumutbaren Massnahmen, um die bei ihr gespeicherten Daten zu schützen. Zugriffe von Dritten bei der Anbieterin oder einem Vertragspartner der Anbieterin auf gespeicherte Daten führen nicht zur Haftung der Anbieterin und deren Vertragspartner.

Die Anbieterin verwendet Kundendaten zur vertrags- und gesetzeskonformen Erfüllung der angebotenen Dienstleistungen, zur Pflege der Kundenbeziehung sowie zur Unterbreitung von Angeboten.

Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Verwertung seiner Daten durch die Anbieterin vollumfänglich einverstanden. Der Kunde kann die Nutzung und Bearbeitung seiner Daten für Marketingzwecke jederzeit untersagen.

11 GEHEIMHALTUNGSERKLÄRUNG

Die Parteien vereinbaren, dass im Rahmen der Leistungserfüllung über sämtliche Informationen, insbesondere über die erarbeiteten Konzepte und Lösungsansätze Diskretion bewahrt wird. Der Kunde ist verpflichtet, alle Massnahmen zu ergreifen, um diese Daten vor unberechtigten zu schützen.

12 RECHNUNGSSTELLUNG, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN UND VERZUG

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Rechnungen vollständig zu bezahlen.

Der Kunde verpflichtet sich zur Bezahlung des geschuldeten Betrages per Kreditkarte, vor Ort bei Beginn des Seminars oder innert spätestens 30 Tagen seit Zustellung der Rechnung. Kommt der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht innert der Zahlungsfrist nach, so gerät er mit Ablauf dieser Frist ohne Mahnung in Verzug. Der Verzugszins beträgt 5%.

13 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ungültig sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine wirksame Bestimmung ersetzt, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Bestimmung möglichst nahe kommt. Dasselbe gilt auch für allfällige Regelungslücken.

14 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Diese AGB unterstehen schweizerischem Recht. Soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen vorgehen ist das Gericht am Sitz der Anbieterin zuständig.